



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Benjamin Nolte, Markus Striedl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Bayerische Klimaschutzoffensive II – Zur Verstärkung der Mittel für Photovoltaikanlagen auf allen staatlichen Gebäuden  
(Kap. 09 03 Tit. 701 61)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 03 wird der Ansatz im Tit. 701 61 (Zur Verstärkung der Mittel für Photovoltaikanlagen auf allen staatlichen Gebäuden) für das Jahr 2024 von 5.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

In Kap. 09 03 wird der Ansatz im Tit. 701 61 (Zur Verstärkung der Mittel für Photovoltaikanlagen auf allen staatlichen Gebäuden) für das Jahr 2025 von 5.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2024 und 2025 werden gestrichen.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Dieser Haushaltstitel verstärkt eine unwirtschaftliche Maßnahme, die rein ideologiegetrieben ist und ausschließlich den Profiteuren der grünen Klimasekte nutzt. In Zeiten massiver wirtschaftlicher Einbrüche ist dies durch nichts zu rechtfertigen. Hinzu kommt, dass die Rohstoffe (z. B. Kobalt und Lithium) zum Erstellen der notwendigen Energiespeicher, unter gefährlichen Bedingungen und nicht selten durch Kinderarbeit in Entwicklungsländern abgebaut werden.